

Entlastung an Schulen

von Jürgen Hentzelt

Quellen: Verordnung zur Ausführung von § 93 Abs. 2 Schulgesetz (BASS 11-11 Nr. 1) und Verwaltungsvorschriften (VO)

Entlastungsgrund	Umfang / Berechnung Rechtsquelle	Anrechnung / Erstattung*
Entlastungstopf LK/ Anrechnungsstunden	S I: 0,5 Std. pro Grundstelle; + Ganztagszuschlag gemäß § 9 (1) S II: 1,2 Std. pro Grundstelle Grundlage: VO § 2 (5); Die Stellenberechnung enthält SchiPS <i>Beispiel:</i> Die Schule hat 55 Stellen S I + 20% Ganztags = 66 Stellen = 66 Stellen x 0,5 Std. = 33 Stunden Entlastung Dazu kommen 10 Stellen S II x 1,2 Std. = 12 Std. Entlastung insgesamt 33 + 12 = 45 Std.	pauschal
Schulleitungs- Entlastung	9 Std. + 0,6 Std je Stelle bis zur 50. Stelle + 0.2 Std. ab der 51. Stelle (Stellenberechnung inklusive Ganztags s.o.) Grundlage: § 5 VO <i>Beispiel:</i> Die Schule hat 60 Stellen im S I-Bereich + 20% Ganztags = 72 Stellen. + 10 Stellen im S II- Bereich = 82 Stellen Leitungszeit: 9 Std. + 50x 0.6 (= 30) + 32x0,2 (= 6,4) = 45,4 Std; abgerundet 45Std. Für Sekundar- und Gesamtschulen mit Teilstandorten gibt es zusätzlich 3 Std.	pauschal
Altersermäßigung	Vollzeit: ab 55 J. = 1 Std.; ab 60 J. = 3 Std. Teilzeit: ab 55 J: ab 50% = 0,5 Std. (auch ab 75% nur 0,5 Std!) ab 60 J: ab 50%. = 1,5 Std.; ab 75% = 2 Std. gemäß §2(2) VO	pauschal
Schwerbehinderten- Ermäßigung	VZ: GdB ab 50 = 2 Std., GdB ab 70 = 3 Std., GdB ab 90 = 4 Std. TZ (ab 50%) GdB ab 50 = 1 Std., GdB ab 70 = 1,5 Std., GdB ab 90 = 2 Std. TZ ab 75%: GdB ab 50 = 1,5 Std., GdB ab 70 = 2Std., GdB ab 90 = 3 Std. max. 4 Std. individuell zusätzlich pro Lehrkraft / gemäß §2(3) VO	pauschal
Personalratstätigkeit	Je nach Freistellungsbeschluss PR; Grundlage: §10(1) VO	spitz
Abordnung Dienststelle/ Schulamt/KI/Uni usw.	Je nach Aufgabe; Finanzierung auch aus Rundungsgewinnen Grundlage: § 7(3) VO	spitz
Moderatorentätigkeit	Anrechnung gemäß § 9 Punkt 8.2 Erlass „Fort- und Weiterbildung“ Grundlage: (BASS 20-22 Nr. 8)	spitz
Fachleitertätigkeit	Nach LAA-Köpfe-Zahl/ § 10(1) Nr. 2 VO ; 2 Std. pro Seminar, 1 Std. pro LAA Grundlage: (BASS 21-11 Nr. 11)	spitz
(Zusatz-)Ausbildung	für Lehrkräfte	
a) OBAS	6 Std.; OBAS § 5 (1) (BASS 20-03 Nr. 17)	nein
b) päd. Einführung	5 Std. (BASS 20-11 Nr. 5. Punkt 4.2)	nein
c) Zertifikatskurs	4 Std. (BASS 20-22 Nr. 8 Punkt 8.1+8.3)	nein
Ausbildung/Betreuung	durch Lehrkräfte	
a) OBAS	2 Std. (1 pro Fach) OBAS § 11(5)	nein
b) Päd. Einführung	1 Std. (BASS 20-11 Nr. 5. Punkt 4.1)	nein
c) Eignungspraktikum	1 Std. für 5 Prakt. (BASS 20-02 Nr.31 Punkt 5.4)	spitz
d) Praxissemester	2 Std. (BASS 20-02-Nr. 20mPunkt 4(12))	spitz
e) Ausbildungsbeauftragte (oder andere)	2 Std. pro LAA Grundlage: § 11(6) OVP (BASS 20-03 Nr.11); grundsätzl. Verteilung durch die LK auf Vorschlag der SL (§ 13(3) s.o.)	spitz verr. mit selbst. Unterricht

BeratungslehrerInnen	SI: 1, max. 2 Std. pro 200 SchülerInnen (BASS 12-21 Nr.4 Punkt 1.4) nach LK-Entscheidung SII: 1 Std pro 20 SchülerInnen mgl. (Erläuterungen zur APO-GOST)	pauschal evtl. über SL-Topf
StuBo	Entlastungsregelung bisher für sieben „Referenzkommunen“ und Schulen der „zweiten Welle“; ab 2016/17 alle Schulen „dabei“ 1-2 Std. pauschal + Std. nach Anzahl der SuS; Zuweisung über MSW Grundlage (ohne Entlastungsregelung): BASS 12-21 Nr. 1	- /spitz
SchulVerwAssistenten	Anrechnung auf eine Drittel-Lehrerstelle. Aufteilung zwischen Entlastungstopf LK und SL-Entlastung nach Entscheidung durch LK (Handreichung des MSB vom 20.08.2019)	SL-/LK-Topf 1/3 Lehrerstelle
Lehrräte	Max. 5 Std. insgesamt /§ 2(5) VO	LK-Topf
Ansprechpartnerin	Max 1. Std./ § 2(5) VO	LK-Topf
SV-LehrerIn	Bis 1000 SuS 2 Std./über 1000 SuS 3 Std. insgesamt (BASS 17-51 Nr.1 Punkt 4.2 + 4.6)	pauschal

*Die „Finanzierung der Entlastungs- bzw. Freistellungstatbestände für die einzelne Schule erfolgt entweder pauschal (aus den Grundstellen) oder spitz (als Zuweisung „oben drauf“)